

# HRK

## Eine Antwort auf institutionelle Diversifizierung? Klassifikation und Typologie aus deutscher Perspektive

5. Osnabrücker Kolloquium zum Hochschul-  
und Wissenschaftsmanagement

5. März 2008

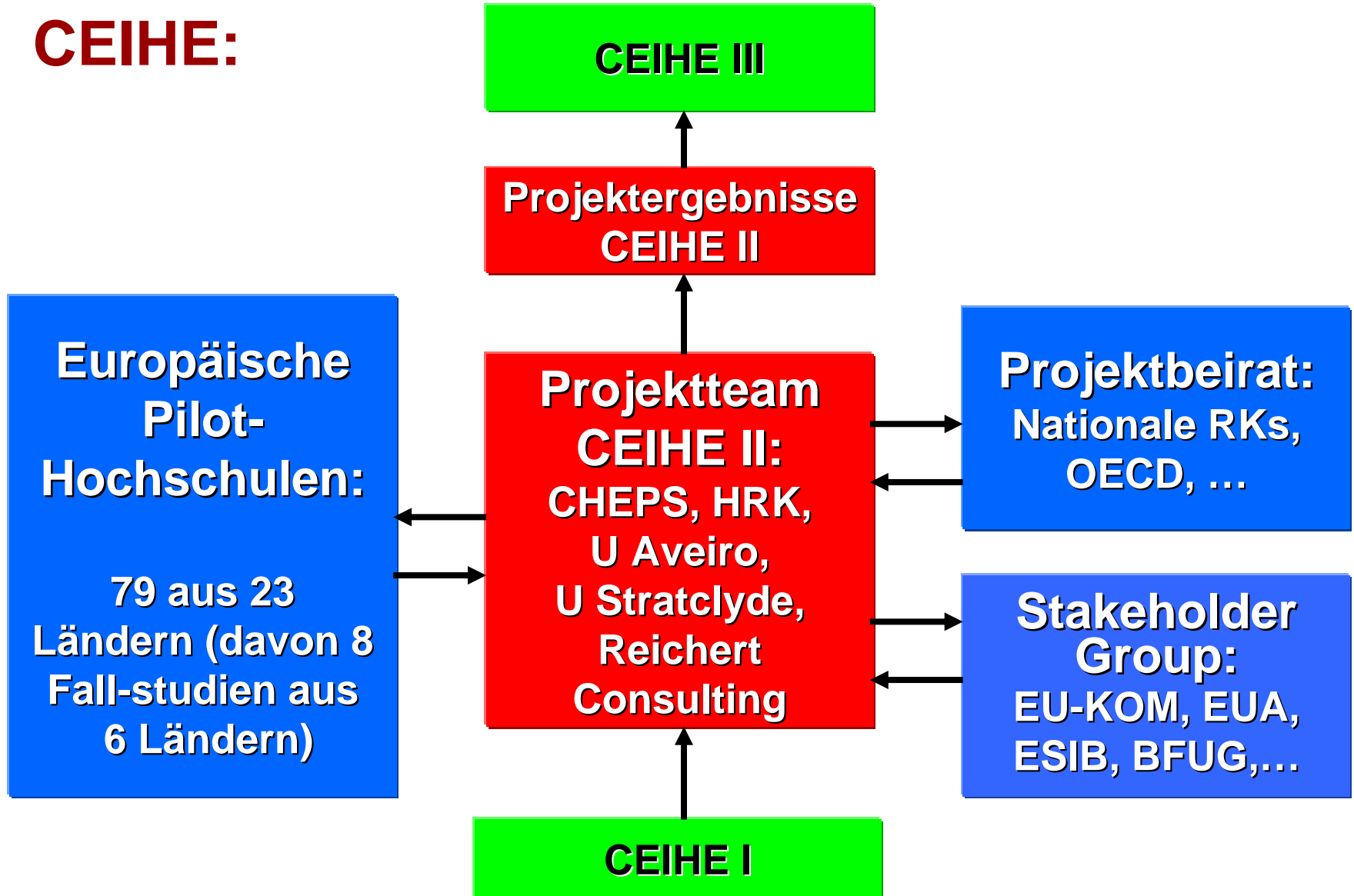
# Struktur

1. Warum die Entwicklung einer Typologie europäischer Hochschulen?
  - a. Deutschland – ein zweigliedriges Hochschulsystem?
  - b. Europa – Vervielfachung der Vielfalt und ihre Konsequenzen
  
2. Das Projekt „Classifying European Institutions of Higher Education“ (CEIHE)
  - a. Allgemeines
  - b. Phase I (2004 – 2005)
  - c. Phase II (2006 – 2008)
  - d. Phase III (ab Herbst 2008)
  
3. Ansprüche an eine europäische Typologie aus Sicht der

# Fundamentale Gestaltungsprinzipien einer europäischen Typologie

- inklusiv, d. h. für alle europäischen Hochschulen
- a posteriori
- multidimensional und flexibel
- nicht präskriptiv; durchlässig
- nicht hierarchisch
- sparsam im Hinblick auf die notwendige Datenmenge, mit Fokus auf „objektiven“ Daten
- Eignung der Hochschulen (Bezug zur Akkreditierung)

# CEIHE:



# Schemata



- ❖ **Höchster angebotener Abschlussgrad**
  - ❖ *Vergebene Abschlüsse pro Abschlussgrad*
  
- ❖ **Fächerspektrum**
  
- ❖ **Orientierung der Studienprogramme**
  - ❖ *Zahl der Studienprogramme für lizenzierte Berufe*
  
- ❖ **Beteiligung an lebenslangem Lernen**
  - ❖ *Prozentualer Anteil von Studierenden im Alter von über 30 Jahren*

## ❖ Forschungsintensität

- ❖ Begutachtete Publikationen pro wissenschaftlichem Mitarbeiter
- ❖ Bibliometrischer „Crown“-Indikator

## ❖ Innovationsintensität

- ❖ Anteil privat finanzierter Forschung am gesamten Finanzvolumen für Forschung
- ❖ Zahl der “start-ups”
- ❖ Zahl angemeldeter Patente
- ❖ Einkommen aus Lizenzen

## ❖ Studium und Lehre

- ❖ Anteil internationaler Studierender, die einen Abschluss anstreben
- ❖ Anteil internationaler/europäischer Austauschstudierender („incoming“)
- ❖ Anteil Austauschstudierender („outgoing“)
  
- ❖ Anteil gemeinsamer internationaler Studienprogramme
- ❖ Im Ausland angebotene Studienprogramme
  
- ❖ Anteil akademischer Mitarbeiter aus dem Ausland



## ❖ Forschung

- ❖ Anteil Finanzmittel aus EU-Förderprogrammen am gesamten Forschungsbudget

## ❖ Größe

- ❖ Zahl der Studierenden (pro Abschlussgrad)
- ❖ Zahl der wissenschaftlichen Mitarbeiter
- ❖ Jahresbudget

## ❖ Modus der Lehre/Ausbildung

- ❖ Anteil Fernstudienprogramme
- ❖ Anteil Teilzeitstudienprogramme

## ❖ Eigentumsverhältnisse: öffentlich/privat

- ❖ Anteil der öffentlichen Mittel am Gesamthaushalt

## ❖ Gesetzlicher Status

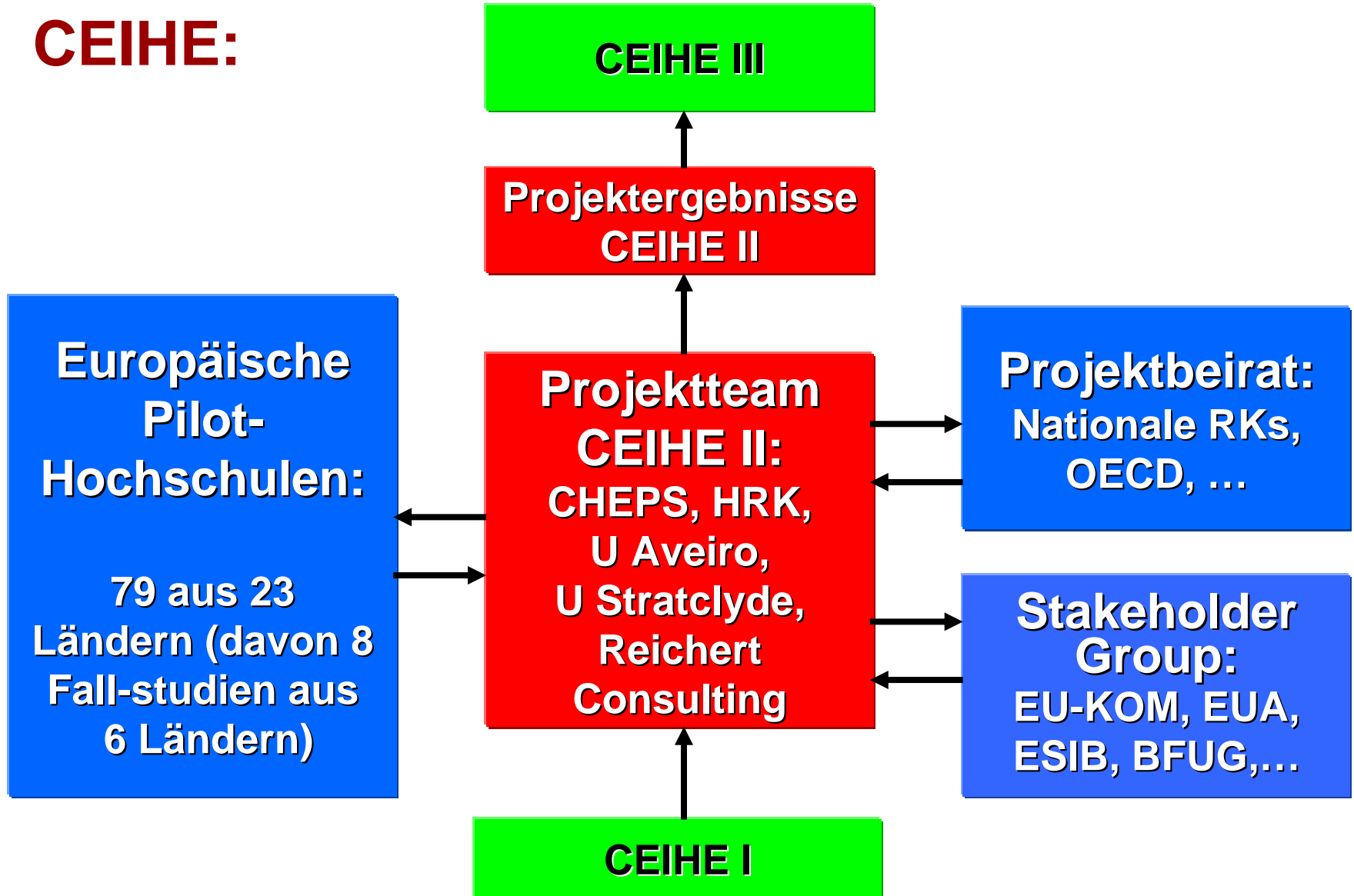
## ❖ Kulturelles Engagement

- ❖ Zahl der Konzerte
- ❖ Zahl der Ausstellungen

## ❖ Regionales Engagement

- ❖ Zahl der Absolventen in der Region
- ❖ Finanzmittel aus dem EU Strukturfonds
- ❖ Außer-curriculare Kurse für die Region
- ❖ Bedeutung des regionalen Einkommens

# CEIHE:



# Ansprüche an eine europäische Typologie Desiderata aus Sicht der HRK

- Vergleichbarkeit
- Förderung der Mobilität
- Förderung der Kooperation
- Orientierungshilfe
- Methodisches Fundamen

# HRK

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**